



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt Mannheim**  
C 8, 3  
68159 Mannheim  
[www.wsa-mannheim.wsv.de](http://www.wsa-mannheim.wsv.de)

# Schwerlasttransport der besonderen Größe

vom 09.10.2017

Aktuell ist ein außergewöhnlicher Schwerlasttransport auf dem Rhein von Rotterdam in unsere Region unterwegs. Zwei neue Kokskammern werden zur Mineraloelraffinerie Oberrhein (MiRO) in Karlsruhe mit Binnenschiffen transportiert. Die beiden Stahlkolosse haben jeweils eine Masse von 400 Tonnen und einen Durchmesser von 8,2 Metern. Jeder Behälter hat eine Länge von 35 m. Die beiden Behälter, die in Spanien gefertigt wurden, waren auf dem Seeweg nach Rotterdam transportiert worden. Seit Mittwoch fährt ein Schubverband die restlichen 650 km auf dem Rhein nach Karlsruhe.

Die Ankunft der Behälter ist in Karlsruhe für den 11.10.2017 vorgesehen. Das Umladen an Land erfolgt im Pionierhafen voraussichtlich am 12. und 13.10.2017. Für die Verlagerung der beiden Kokskammern vom Binnenschiff ans Ufer sind Anpassungsarbeiten im Pionierhafen notwendig, die anschließend wieder vollständig zurückgebaut werden. Die Nutzung des Pionierhafens ist daher für Sportbootfahrer eingeschränkt.

Herr Hannig, stellvertretender Amtsleiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mannheim und zuständiger Sachbereichsleiter für den Schwerlasttransport mit den notwendigen Genehmigungen geht kurz auf die Bedeutung des Transportes aber auch auf die Leistungsfähigkeit der Bundeswasserstraße ein: „Der Transport der Behälter über den Wasserweg war die einzige Möglichkeit für die Raffinerie und zeigt das große Potential der Wasserstraße Rhein und der Binnenschifffahrt. Straße oder Schiene stellten aufgrund der Behältergröße keine Alternative dar.“

Der Konvoi auf dem Wasser hat eine Gesamtlänge von ca. 170 m, wobei ein Schlepper den Schubverband bei der Kurvenfahrt unterstützt. Die restliche Strecke vom Pionierhafen ins Werk der Raffinerie erfolgt über den „Landweg“, jedoch auch mit entsprechenden Anpassungen, wie z.B. der Errichtung einer temporären Albquerung.



Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Nach Aussage von MiRO hat die Modernisierung der Koker-Anlage in der Raffinerie ein Gesamtvolumen von 75 Mio €. In dieser Anlage werden schwere Rückstände aus der Rohöldestillation in marktgerechte Gas- und Benzinkomponenten, Gasöle und Koks umgewandelt.



Schubverband, bestehend aus Schubboot und 2 Ladungspontons, mit den Koksbehältern bei Rhein-km 550 (ca. 4 km oberhalb der „Loreley“)



Schiffskonvoi mit Schlepper und Schubverband passiert die Revierzentrale Oberwesel